



Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag
Ursprungsinitiator: SPD, Hagen, Robert

Drs. Nr.: 2151/XXI
TOP Nr.:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
10.12.2025	BVV	BVV/047/XXI	

Antrag

Wanderausstellung "Was ich anhatte" gegen sexualisierte Gewalt gegen Frauen im Rathaus Neukölln

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird gebeten, die Wanderausstellung „Was ich anhatte“ gegen sexualisierte Gewalt der Kölner Journalistin Beatrix Wilmes zeitnah im Rathaus Neukölln zu zeigen.

Begründung: Die Bezirksverordnetenversammlung Neukölln hat am 28. Mai 2025 erklärt, dass Neukölln kein Ort sein darf, an dem Gewalt gegen Frauen hingenommen wird. Neukölln will Femizide stoppen und Gewalt gegen Frauen entschlossen bekämpfen. Dazu gehört eine umfassende Aufklärung in der Öffentlichkeit über Gewalttaten gegen Frauen. Dabei kommt kontinuierlicher Präventionsarbeit gegen geschlechtsspezifische Gewalt, besonders im Bildungsbereich und in der öffentlichen Bewusstseinsbildung eine große Bedeutung zu. Die Ausstellung entlarvt die Täter-Opfer-Umkehr: Die Wanderausstellung „Was ich anhatte“ zeigt Kleidung von Frauen, die vergewaltigt wurden – und räumt mit der absurden Behauptung auf, die Kleidung einer Frau hätte Einfluss auf die Gewalttätigkeit des Täters. Sexualisierte Gewalt zieht sich quer durch alle Bevölkerungsschichten. Die Ausstellungstexte belegen, dass viele Betroffene nach einer Vergewaltigung mit Schuldgefühlen kämpfen, weil andere meinen, sie hätten die Tat durch ‚sexy‘ Kleidung provoziert. Die Ausstellung will mit falschen Vorstellungen, sogenannten Vergewaltigungsmythen, brechen. Im Rahmen der Ausstellung berichten zwölf Frauen in Textform von sexuellen Übergriffen, die sie erlebt haben. Die Texte sind Kleidungsstücken zugeordnet, größtenteils die Originalkleidung, die die Frauen während der Tat trugen. Die jüngste Teilnehmerin war zum Zeitpunkt der Tat sechs Jahre alt, die älteste über 80. Die Kleidungsstücke sind bestürzend alltäglich: Ein weißblaues Flanell-Nachthemd, ein XL-Shirt mit Disney-Motiv und eine Bluse in Kindergröße zeugen von Frauen und Mädchen, die vergewaltigt wurden, und dokumentieren ihr Erleben. Mit dem Zeigen dieser Ausstellung geht Neukölln in der Öffentlichkeit entschlossen gegen Gewalt gegen Frauen und die Täter-Opfer-Umkehr vor.

Berlin-Neukölln, den 10.12.2025

SPD, Herr Hagen, Robert

(Antragsteller, Fragesteller bzw. Berichterstatter)

Abstimmungsverhalten:		CDU	SPD	Grüne	Die Linke	AfD	Frklose
<input type="checkbox"/> über Konsensliste	JA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einstimmig	NEIN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ENTH.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergebnis:							
<input type="checkbox"/> beschlossen mit Änderung		<input type="checkbox"/> Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> gewählt	
<input type="checkbox"/> zurückgezogen		<input type="checkbox"/> vertagt		<input type="checkbox"/> gegenstandslos			
<input type="checkbox"/> überwiesen in den Ausschuss für _____							(federführend)
<input type="checkbox"/> zusätzlich in den Ausschuss für _____							
<input type="checkbox"/> beantwortet	<input type="checkbox"/> schriftlich						
<input type="checkbox"/> GB I/BzBm	<input type="checkbox"/> GB II/BiKuSport	<input type="checkbox"/> GB III/Ord	<input type="checkbox"/> GB IV/StadtUmVer	<input type="checkbox"/> GB V/SozGes	<input type="checkbox"/> GB VI/Jug		